



Für uns ist die Demokratie nicht verhandelbar!

Passend zum Titel will die Freie Projektgruppe vom OPEN OHR Festival in diesem Jahr nicht nur während der Festivaltage auf der Zitadelle Haltung zeigen, sondern auch im wahrsten Sinne „laut werden“. Daher veranstalten wir heute diese Mitmachaktion und rufen zum friedlichen Protest für die Demokratie auf. Wir laden euch ein, mit uns zu singen.

Singt mit uns und zeigt Haltung mit eurer Stimme – für die Demokratie!

DEINE SCHULD – DIE ÄRZTE

Hast du dich heute schon geärgert, war es heute wieder schlimm
 Hast du dich wieder gefragt, warum kein Mensch was unternimmt
 Du musst nicht akzeptieren, was dir überhaupt nicht passt
 Wenn du deinen Kopf nicht nur zum Tragen einer Mütze hast, ohoho

Refrain:

Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist
 Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt
 Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist
 Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt

Glaub keinem, der dir sagt, dass du nichts verändern kannst
 Die, die das behaupten, haben nur vor der Veränderung Angst
 Es sind dieselben, die erklären, es sei gut so, wie es ist
 Und wenn du etwas ändern willst, dann bist du automatisch Terrorist

Refrain

Weil jeder, der die Welt nicht ändern will, ihr Todesurteil unterschreibt

Lass uns diskutieren, denn in unserem schönen Land
 Sind zumindest theoretisch alle furchtbar tolerant
 Worte wollen nichts bewegen, Worte tun niemandem weh
 Darum lass uns drüber reden, Diskussionen sind okay
 Nein, geh mal wieder auf die Straße, geh mal wieder demonstrieren
 Denn wer nicht mehr versucht zu kämpfen, kann nur verlieren
 Die dich verarschen, die hast du selbst gewählt
 Darum lass sie deine Stimme hören, weil jede Stimme zählt, ohoho

Refrain

BELLA CIAO – TALCO

Una mattina
Mi son svegliato
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao
Una mattina
Mi solo svegliato
E ho trovato l'invasor
O partigiano, portami via
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao
O partigiano, portami via
Che mi sento di morir

E se io muoio da partigiano
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao
E se io muoio da partigiano
Tu mi devi seppellir
E seppellire lassù in montagna
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao
E seppellire lassù in montagna
Sotto l'ombra di un bel fior
Tutte le genti che passeranno
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao

Tutte le genti che passeranno
Mi diranno „che bel fiore“
„E questo è il fiore del partigiano“
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao
E questo è il fiore del partigiano, morto per la libertà
E questo è il fiore del partigiano, morto per la libertà

BLOWIN' IN THE WIND – BOB DYLAN

How many roads must a man walk down
Before you call him a man?
How many seas must the white dove sail
Before she sleeps in the sand?
How many times must the cannonballs fly
Before they are forever banned?

The answer, my friend is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

How many years can a mountain exist
Before it's washed to the sea?
How many years can some people exist
Before they're allowed to be free?
How many times can a man turn his head
And pretend that he just doesn't see?

The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

How many times must a man look up
Before he can see the sky?
How many ears must one man have
Before he can hear people cry?
How many deaths will it take ,til he knows
That too many people have died?

The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

LAUTER! DEMOKRAT*INNEN

SAG MIR WO DIE BLUMEN SIND – MARLENE DIETRICH

Sag mir, wo die Blumen sind
Wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Blumen sind
Was ist gescheh'n?

Sag mir, wo die Blumen sind
Mädchen pflückten sie geschwind
Wann wird man je versteh'n?
Wann wird man je versteh'n?

Sag mir, wo die Mädchen sind
Wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Mädchen sind
Was ist gescheh'n?

Sag mir, wo die Mädchen sind
Männer nahmen sie geschwind
Wann wird man je versteh'n?
Wann wird man je versteh'n?

Sag mir, wo die Männer sind
Wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Männer sind
Was ist gescheh'n?

Sag mir, wo die Männer sind
Zogen fort, der Krieg beginnt
Wann wird man je versteh'n?
Wann wird man je versteh'n?

Sag, wo die Soldaten sind
Wo sind sie geblieben?
Sag, wo die Soldaten sind
Was ist gescheh'n?

Sag, wo die Soldaten sind
Über Gräbern weht der Wind
Wann wird man je versteh'n?
Wann wird man je versteh'n?

Sag mir, wo die Gräber sind
Wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Gräber sind Was
ist gescheh'n?

Sag mir, wo die Gräber sind
Blumen blüh'n im Sommerwind
Wann wird man je versteh'n?
Wann wird man je versteh'n?

Sag mir, wo die Blumen sind Wo
sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Blumen sind Was
ist gescheh'n?

Sag mir, wo die Blumen sind
Mädchen pflückten sie geschwind
Wann wird man je versteh'n?
Wann wird man je versteh'n?

SCHREI NACH LIEBE – DIE ÄRZTE

Du bist wirklich saudumm
Darum geht's dir gut
Hass ist deine Attitüde
Ständig kocht dein Blut
Alles muss man dir erklären
Weil du wirklich gar nichts weißt
Höchstwahrscheinlich nicht einmal
Was Attitüde heißt

Refrain:

Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe
Deine Springerstiefel sehnen sich nach Zärtlichkeit
Du hast nie gelernt, dich zu artikulieren
Und deine Eltern hatten niemals für dich Zeit
Oh-ho-ho, Arschloch!

Warum hast du Angst vorm Streicheln?
Was soll all der Terz? Unterm Lorbeerkranz mit Eicheln
Weiß ich, schlägt dein Herz
Und Romantik ist für dich
Nicht bloß graue Theorie
Zwischen Störkraft und den Onkelz
Steht ,ne Kuschelrock-LP

Refrain

Weil du Probleme hast, die keinen intressieren
Weil du Schiss vorm Schmus'n hast, bist du ein Faschist
Du musst deinen Selbsthass nicht auf andre projizieren
Damit keiner merkt, was für ein lieber Kerl du bist (Oh-ho-ho)

Refrain

Und deine Freundin, die hat niemals für dich Zeit
Oh-ho-ho, Arschloch! Arschloch! Arschloch!

LAUTER! DEMOKRAT*INNEN

DAS IST ALLES VON DER KUNSTFREIHEIT GEDECKT – DANGER DAN

Also jetzt mal ganz spekulativ
Angenommen, ich schriebe mal ein Lied
In dessen Inhalt ich besänge, dass ich höchstpersönlich fände
Jürgen Elsässer sei Antisemit
Und im zweiten Teil der ersten Strophe dann
Würde ich zu Kubitschek den Bogen spann'n
Und damit meinte ich nicht nur die rhetorische Figur
Sondern das Sportgerät, das Pfeile schießen kann

Refrain:

Juristisch wär die Grauzone erreicht
Doch vor Gericht machte ich es mir wieder leicht
Zeig mich an und ich öffne einen Sekt
Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt

Also jetzt mal ganz spekulativ
Ich nutze ganz bewusst lieber den Konjunktiv
Ich schriebe einen Text, der im Konflikt mit dem Gesetz
Behauptet, Gauland sei ein Reptiloid
Und angenommen, der Text gipfelte in ei'm
Aufruf, die Welt von den Faschisten zu befrei'n
Und sie zurück in ihre Löcher reinzuprügeln noch und nöcher
Anstatt ihnen Rosen auf den Weg zu streu'n

Refrain

Vielleicht habt ihr schon mal von Ken Jebsen gehört
Der sich über Zensur immer sehr laut beschwert
In einem Text von meiner Band dachte er, er wird erwähnt
Und beschimpft und hat uns vor Gericht gezerrt
Er war natürlich nicht im Recht und musste dann
Die Gerichtskosten und Anwältin bezahl'n

So ein lächerlicher Mann, hoffentlich zeigt er mich an
Was dann passieren würde? Ich kann es euch sagen

Refrain

Nein, ich wär nicht wirklich Danger Dan
Wenn ich nicht Lust hätte auf ein Experiment
Mal die Grenzen auszuloten, was erlaubt und was verboten ist
Und will euch meine Meinung hier erzähl'n
Jürgen Elsässer ist Antisemit
Kubitschek hat Glück, dass ich nicht Bogen schieß'
An Reptilienmenschen glaubt nur der, der wahnsinnig ist
Gauland wirkt auch eher wie ein Nationalsozialist
Faschisten hören niemals auf, Faschisten zu sein
Man diskutiert mit ihnen nicht, hat die Geschichte gezeigt
Und man vertraut auch nicht auf Staat und Polizeiapparat
Weil der Verfassungsschutz den NSU mit aufgebaut hat
Weil die Polizei doch selbst immer durchsetzt von Nazis war
Weil sie Oury Jalloh gefesselt und angezündet hab'n
Und wenn du friedlich gegen die Gewalt nicht ankommen kannst
Ist das letzte Mittel, das uns allen bleibt, Militanz

Refrain

LAUTER! DEMOKRAT*INNEN

WE SHALL OVERCOME – JOAN BAEZ

We shall overcome
We shall overcome
We shall overcome, someday

Oh, deep in my heart
I know that I do believe
We shall overcome, someday

We shall be alright
We shall be alright
We shall be alright, someday

Oh, deep in my heart
I know that I do believe
We shall overcome, someday

We shall live in peace
We shall live in peace
We shall live in peace, someday

Oh, deep in my heart
I know that I do believe
We shall overcome, someday

We are not afraid (oh Lord)
We are not afraid (oh Lord)
We are not afraid, today

Oh, deep in my heart
I know that I do believe
We shall overcome, someday

We shall overcome (oh Lord)
We shall overcome (oh Lord)
We shall overcome, someday

Oh, deep in my heart
I know that I do believe
We shall overcome, someday

OMA – MARLO GROSSHARDT

Hallo, Oma, ich wollte dich nicht stör'n
Doch ich habe gerade so große Angst wie nie
Du hast dich ja immer zu uns an den Küchentisch gesetzt
Und mir gesagt: „Nie wieder, das war jetzt“

Du bist jetzt auch schon ,ne ganze Weile fort
Doch ich wünsche mir ein letztes Mal dein weises Ohr
Denn wir, wir wählen grade wieder Nazis in den Rat
Und sich zu wehren, das ist aktuell sehr hart

Ja, denn sie hören uns schon lange nicht mehr zu
Und die Lösung, die sie haben, die ist ganz klar ein Tabu
Denn sie, sie schüren wieder vor dem Unbekannten Hass
Auf Menschlichkeit gibt es grade kein'n Verlass

Seit der Wahl sprech' ich ein allererstes Mal
Mit meinen Freunden darüber, wo es uns hinzieht
Falls das in ein paar Jahren hier dann wirklich eskaliert
Doch solange kämpfe ich, dass es gar nicht erst passiert

Hallo, Oma, ich wollte dich nicht stör'n
Doch ich habe gerade so große Angst wie nie
Die kommen jetzt wieder, ja, mit ihrem scheiß Geschwätz
Doch ich weiß: Nie wieder, das ist jetzt

LAUTER! DEMOKRAT*INNEN

Die freie Projektgruppe vom

51. OPEN OHR FESTIVAL

LAUTER! DEMOKRAT*INNEN